Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herzliches Willkomm

Vom 5. Oktober bis am 7. November absolvieren Sie in Bern die Fourier-Schule 3/92. Während diesen fünf Wochen erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Fourier. Dass diese kurze Zeit nicht genügt, wird sich im militärischen Alltag rasch zeigen.

Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift «Der Fourier».

Wir wünschen viel Erfreuliches!
Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene SGLH

25. Arbeitstagung
Donnerstag, 26. November 1992 im Auditorium Maximum der ETH Zürich

Thema: Schädlingsbekämpfung im Lebensmittelbetrieb

1. Vorratsschädlinge und ihr Schadenpotential
   Insekten: Referent: Dr. R. Büchi, Zürich
   Nager: Referentin: Dr. Renata Schneiter dipl. Biologin, Hedingen
2. Hygienisch-mikrobiologische Risiken durch Schädlinge
   Referent: Dr. J. H. Penseyres, Fribourg
3. Methoden der modernen Schädlingsbekämpfung
   Referent: Prof. Dr. W. Stein, Giessen
4. Die Rückstandsproblematik in der Schädlingsbekämpfung
   Referent: Dr. M. Müller, Wädenswil
5. Die Schädlingsbekämpfung in der schweiz. Gesetzgebung
   Referent: Dr. W. Stutz, Liestal
6. Die Schädlingsbekämpfung in der Qualitätssicherung
   Referent: Dr. A. Hasenböhler, Dielsdorf
7. Schädlingsbekämpfung im Lebensmittelbetrieb:
   Partnerschaft zwischen Betrieb und Bekämpfung
   Referent: U. Lachmuth, dipl. Biologe, Oberengstringen

ACM:

Schädlinge verschiedenster Gattungen (Insekten, Milben, Kleinnager) stiften im Lebensmittelbetrieb immer wieder grosse materielle Schäden und sind als Verbreiter krankheitserregender und verderbfördernder Mikroorganismen hinlänglich bekannt. Viele Vorbeugemassnahmen der «Guten Herstellungspraxis» werden von Schädlingen durchkreuzt. Deren wirksame und sachgerechte Bekämpfung ist deshalb ein hygienisches Gebot. Dabei ist zahlreichen gesetzlichen Vorschriften grösste Beachtung zu schenken. An der 25. Arbeitstagung der SGLH (gegründet 1968 – Mitgliegerzahl über 500) sollen die komplexen Probleme der Schädlinge und deren Bekämpfung aus verschiedenen Gesichtswinkeln beleuchtet und diskutiert werden.

Es sind aber nicht nur Lebensmittelbetriebe mit Schädlingen konfrontiert. Kaum eine andere Betriebsart ist davor gefeit. Die Tagung ist deshalb auch weiteren Kreisen von Interessenten zugänglich.

Nichtmitglieder der SGLH lösen am Eingang zum Auditorium Maximum der ETHZ eine Tageskarte zu Fr. 50.–. Haupteingang Rämistrasse 101, via-à-vis Universitätsspital. Tagungsbeginn: 9.15 Uhr, Ende ca. 16.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskünfte sind zu erhalten bei der Ingenieurschule, CH-8820 Wädenswil, Telefon: 01/780 19 75, Telefax: 01/780 14 06 - Bürozeit: 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr. Frau K. Schuler verlangen!

17. Oktober	Emmenbrücke (UOV Emmenbrücke) Militärischer Dreikampf
18.-25. Oktober	Brasilia (Stab GA) CISM-OL-Weltmeisterschaft
20. Oktober	Bern (SOGV) Besichtigung Anlagen Tierspital (Org durch Four Verband Sektion Bern)
23.-25. Oktober	Colombier-Chamblon (SSO Neuchâtel) Swiss Raid Commando
25. Oktober	Kriens (UOV Kriens-Horw) 37. Krienser Waffenlauf
2.-12. November	Fort Benning/USA (Stab GA) CISM-WM im Schiessen
7./8. November	Ruswil (SVMLT Zentralschweiz) 34. Zentralschweizer Distanzmarsch
8. November	Thun (OK) 34. Thuner Waffenlauf
20. November	Lausanne (Stab GA) Info- und Arbeitstagung SAT
22. November	Frauenfeld (OK/OG+UOV Frauenfeld) 58. Frauenfelder Waffenlauf
26. November	25. Arbeitstagung im Auditorium Maximum der ETH Zürich (Schweiz. Gesellschaft für Lebensmittelhygiene), Thema: Schädlingsbekämpfung im Lebensmittelbetrieb
28. November	ganze Schweiz (SUOV) Reg Zentralkurse mit Sektionen
2. Dezember	Bern (SOGV) Altersjahresstamm im Bahnhofbuffet Bern
5./6. Dezember	Worb/Berner Distanzmarsch

Aus dem Zentralvorstand

FOURPACK hat sich bewährt

-r. Es war anlässlich der ersten Konferenz unserer Ostschweizer Kameraden, als im Herbst 1988 – mit einem Ausflug auf den Säntis verbunden – die erste Orientierung über die EDV-Lösung für die Armeebuchhaltung stattfand. «Darauf ging es Schlag auf Schlag in die Realisierung des FOURPACK-Projektes. Unzählige Abklärungen, Beurteilungen und Abwägungen forderten die ZTK bis zur denkwürdigen DV 1989 in Ascona. Eine DV, welche sicherlich in die Geschichte eingehen wird. Eine DV, wie ich sie während meiner 25jährigen aktiven Tätigkeit im Gradverband nie erlebte», meinte Fourier Rupert Hermann anlässlich der letzten Delegiertenversammlung in Spiez zu diesem grossartigen Projekt des Schweizerischen Fourierverbandes. Und recht hat der ehemalige Präsident der Zentraltechnischen Kommission, wenn er weiter ausführt: «Heute können wir uns vorstellen, was wir verpasst hätten, wenn ihr nicht zu unserem Projekt gestanden hättet.» In der Tat: Ende 1991 konnte die stattliche Zahl von über 1000 Versionen verkauft werden (bei einem angestrebten Ziel von 600!).

Übrigens: Lizenzverträge können angefordert werden bei Herrn Philip Styger, Blegistrasse 11b, 6340 Baar!

75. ordentliche Delegiertenversammlung
80 Jahre Schweizerischer Fourierverband
17./18. April 1993 in Basel

noch 180 Tage...
...dann lernen Sie Basel als Kulturstadt kennen!

Wir haben uns einiges vorgenommen, um Ihnen an dieser Jubiläumsveranstaltung noch mehr bieten zu können. Die Vorbereitungen dazu schreiten planmässig voran.

Liebe Mitglieder, reservieren Sie sich bereits heute das obige Weekend für Ihren Besuch in unserer Stadt. Ihre charmante Begleitung erwartet am Samstag nachmittag ein attraktives Damenprogramm.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns am Rheinknie willkommen zu heissen. Nähere Angaben finden Sie in Ausgabe Nr. 1/93 von «Der Fourier».

OK Jubiläums-DV 93
Der Präsident:
Four Werner Flükiger